

1484-1545 Georg Spalatin

ALTENBURG ZUR ZEIT DER REFORMATION BIS ZUR ANKUNFT SPALATINS 1525

In Altenburg lebten Anfang des 16. Jahrhunderts etwa 2400 Einwohner. Es gab fünf Klöster mit 15 dazugehörigen Kirchen und Kapellen sowie Schulen und Hospitäler:

1. Das Georgenstift auf dem Schloss mit 13 Kanonikern und 13 Vikaren, zu denen auch Spalatin gehörte.
2. Das Augustiner Chorherrenstift vor der Stadt, dessen Rote Spitzen die ehemalige Macht noch heute bezeugen; dieses Kloster besaß nicht nur umfangreiche Ländereien in der Umgebung, sondern übte auch das Besetzungsrecht fast aller Kirchen Altenburgs aus. Seine Pröpste waren somit die obersten Geistlichen der Stadt, die meisten Einwohner in den Vorstädten direkte Untertanen des Klosters.
3. Der Deutschordenshof mit 4-6 Mönchen.
4. Das Maria-Magdalena-Kloster am Teichtor mit elf Nonnen und drei Laienschwestern.
5. Das Franziskanerkloster an der Stelle der heutigen Brüderkirche.

Die Bettelmönche des Franziskanerklosters waren in der Stadt ebenso unbeliebt wie die vornehmen Stiftsherren, die durch zahlreiche Privilegien, wie dem Brau- und Schankrecht, der Befreiung vom Marktzoll und allen anderen städtischen Abgaben ausgezeichnet waren.

Ab 1521 kam es in Altenburg zu Ausschreitungen gegen die Klöster. Im Frühjahr 1522 wandten sich Altenburger Bürger an den Kurfürsten und an Martin Luther mit der Bitte um einen protestantischen Prediger. Luther kam nach Altenburg und predigte am 22.4.1522 in der Brüderkirche. Im Juni 1522 wurde Dr. Wenzeslaus Linck zum ersten evangelischen Prediger Altenburgs berufen, der am 28.1.1523 sein Amt in der St. Bartholomäikirche antrat.

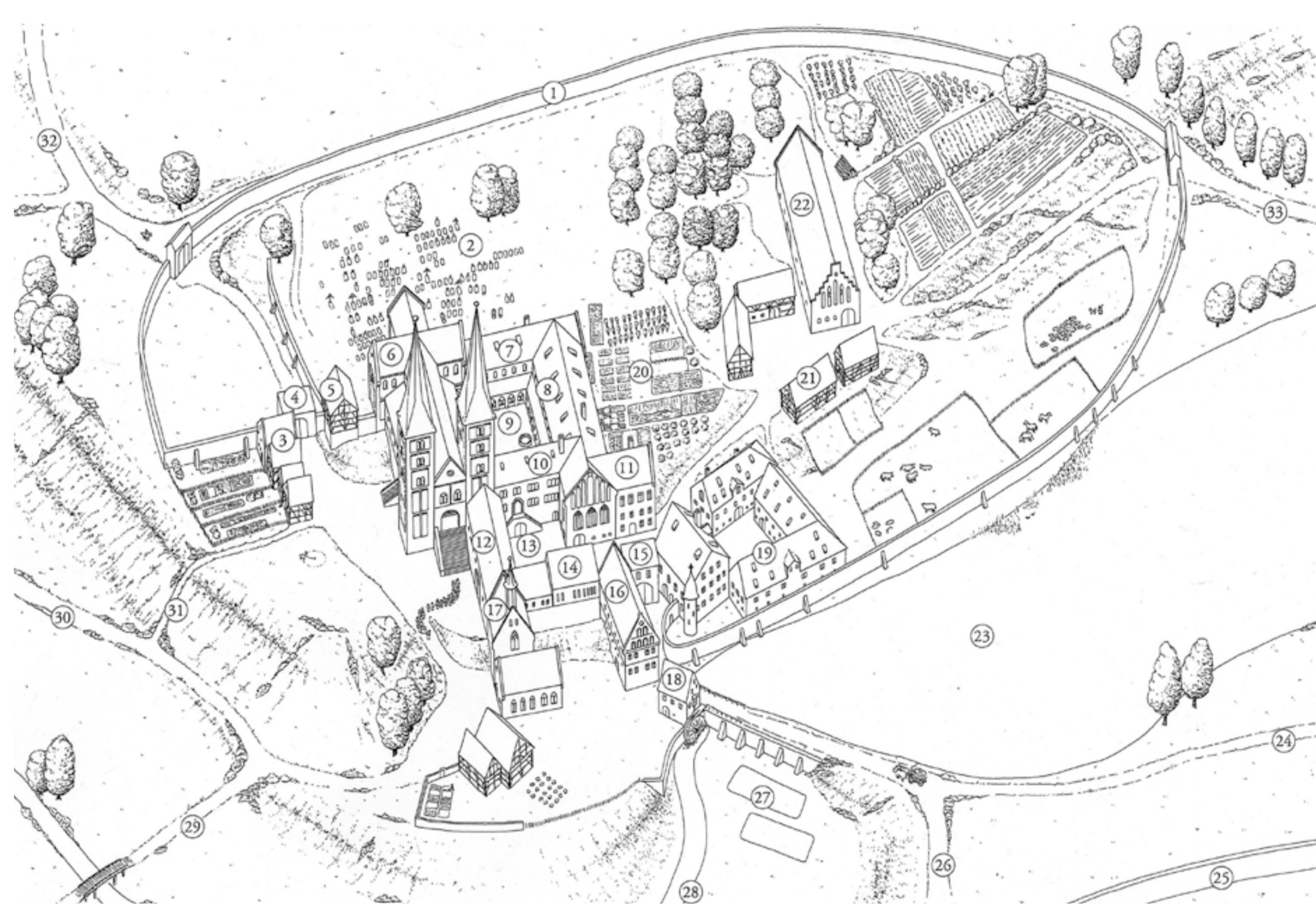
Wenzeslaus Linck war auch der erste Geistliche, der in Altenburg heiratete und von Martin Luther am 15.4.1523 in der St. Bartholomäikirche mit der Tochter des Altenburger Rechtsgelehrten Suicer getraut wurde. – Die nächste sogenannte Priesterehe war die Hochzeit von Georg Spalatin mit Katharina Streubel oder Heidenreich im November 1525.



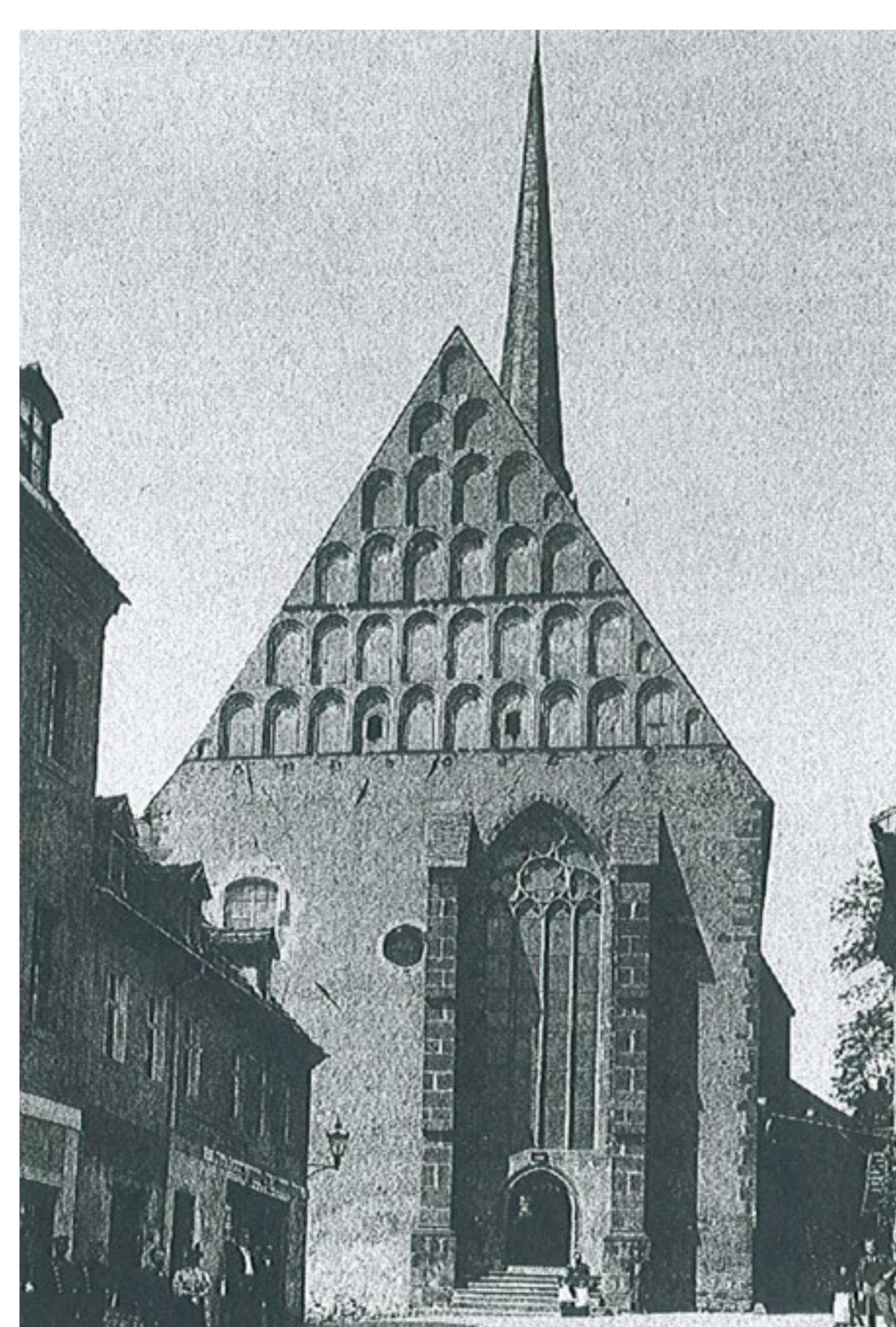
Altenburg im 16. Jh.



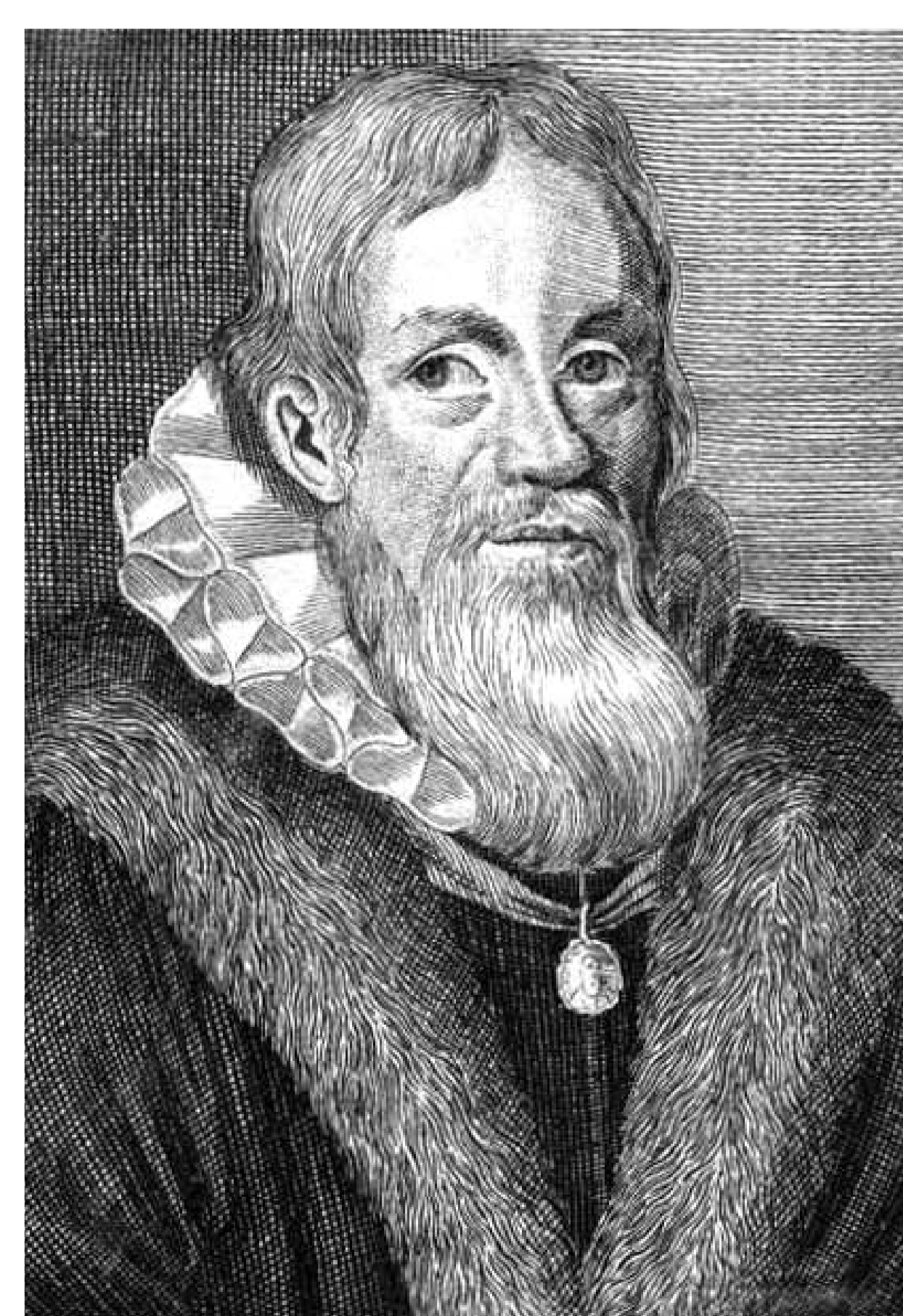
die heutigen Roten Spitzen



Plan des Bergklosters um 1500
Mit freundlicher Genehmigung des E. Reinhold Verlags Altenburg



Alte Brüderkirche



Wenzeslaus Linck

Bildquellen:
www.wikipedia.org, www.evangelische-kirchgemeinde-altenburg.de



Christliches
Spalatin-Gymnasium
Altenburg

Telefon: 0 34 47 89 08 58

Fax: 0 34 47 89 08 65

E-Mail: info@spalatin-gymnasium.de

Internet: www.spalatin-gymnasium.de

Schulstraße 7
04600 Altenburg

EVANGELISCHE
SCHULSTIFTUNG

in Mitteldeutschland